

Medizinische Hilfe für Kinder und Senioren in der Villa Rü

Mit ihrer Hilfe für Obdachlose erreicht die „Naturheilpraxis ohne Grenzen“ so viele Menschen, dass sie ihr Angebot erweitert.

Von Jennifer Schumacher

Essen-Rüttenscheid. Innerhalb von nur drei Monaten hat die „Naturheilpraxis ohne Grenzen“ in der Essener Innenstadt so viele Menschen erreicht, das nun ein weiteres, kostenloses Angebot geschaffen wird: Ab 5. März bietet das ehrenamtliche Therapeuten-Team jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde für Kinder und Senioren aus sozial schwachen Verhältnissen an.

Ohne Voranmeldung kann jeder kommen, der Hilfe benötigt. Senioren mit chronischen Schmerzen etwa oder Eltern mit Kindern, die mit innerer Unruhe zu kämpfen haben, um zwei Beispiele zu nennen. „Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und bieten neben medizinischer Hilfe auch psychologische Beratung“, erklärt die Heilpraktikerin

Heike Göbel. Sie hat das Angebot gemeinsam mit 20 weiteren Kollegen und Therapeuten aufgebaut, darunter auch Osteopathen, Physiotherapeuten und psychische Berater.

„In St. Gertrud in der Innenstadt haben wir mittlerweile 70 Patienten, die regelmäßig zu uns kommen“, sagt Heike Göbel: „Unser Ziel ist es, den Menschen schnell und unkompliziert zu helfen. In St. Gertrud werden vor allem Obdachlose behandelt. Daher haben wir nun Räume gesucht, um ein Angebot gezielt für Kinder und Senioren zu schaffen.“

70 Patienten kommen regelmäßig nach St. Gertrud

Im Bürgerzentrum Villa Rü wurde die Naturheilpraxis fündig. „Natürlich denken viele bei Rüttenscheid nicht zuerst an Armut. Aber Angebote wie unsere regelmäßige Hartz IV-

Beratung zeigen, dass das Thema auch hier präsent ist“, sagt Werner Settels, Leiter des Bürgerzentrums. Entscheidend für Heike Göbel und ihr Team: Sie können Raum 203 kostenlos nutzen, bauen ihn nun wöchentlichen zur Praxis um.

Wer bedürftig ist, muss das nicht extra nachweisen: „Wir arbeiten auf Vertrauensbasis. Das funktioniert auch in St. Gertrud sehr gut“, erklärt die Ingenieurin, die vor einigen Jahren eine Zusatzausbildung zur Heilpraktikerin gemacht hat. Das Angebot kommt so gut an, dass mittlerweile auch Therapeuten aus anderen Großstädten Interesse angemeldet haben. „Wir bauen demnächst eine grenzenlose Praxis in Köln auf, danach ist meine Heimatstadt Frankfurt an der Reihe“, erzählt Göbel. Info gibt es per E-Mail an info@naturheilpraxis-ohne-grenzen.de.



Senioren und Kinder liegen Heike Göbel und Werner Settels am Herzen. In der Villa Rü bieten sie eine neue Sprechstunde an.

FOTO: ALJA YLL